

Mit beiden Füßen am Boden bleiben ist schlecht

Heider Motorrad-Club fährt bei Lauf der Trial-Meisterschaften gute Ergebnisse ein

Glüsing (rd) Ein Vorteil dieser Sportart ist nicht von der Hand zu weisen. Treffen sich Trial-Fahrer, dann brauchen sie eigentlich keine speziell präparierte Bahn. Beim Trial geht es darum, Hindernisse möglichst so zu überwinden, dass es nicht notwendig wird, mit dem Fuß den Boden zu berühren.

Und da bietet sich alles mögliche an, um unter die Räder zu kommen. Bei offiziellen Trial-Wettkämpfen aber haben sich unter anderem Baumstämme und Stein-Passagen durchgesetzt.

So auch in Glüsing, wo der Heider Motorrad-Club (HMC) auf dem Klubgelände den sechsten und letzten Lauf zur ADAC Schleswig-Holstei-Trial-Meisterschaft veranstaltete. 37 Fahrer und drei Fahrerinnen gingen an den Start.

Beim Trial wird die Geschicklichkeit auf dem Motorrad in

schweren Geländeprüfungen, den Sektionen, unter Beweis gestellt. Gefahren wird in fünf verschiedenen Leistungsklassen. Diese Leistungsklassen benennen das Fahrvermögen des Fahrers von den Anfängern der Klasse 6 bis zu den Experten der Leistungsklasse 2.

Für den Schleswig-Holstein-Meisterschaftslauf hatten die Helfer des Heider MC acht verschiedene, abwechslungsreiche Sektionen abgesteckt, diese mussten von den Teilnehmern jeweils viermal möglichst fehlerfrei durchfahren werden.

Der Heider MC war mit 18 Fahrern der am stärksten vertretene Motorsportclub. Weitere Akteure waren vom MSC Schleswig, dem MSV Preetz, und dem Trial Team Bendestorf angereist.

Nach intensiver Auswertung der Bordkarten, in die alle gewerteten Fehler durch die Punktrichter gelocht werden, standen die erfolgreichsten

Fahrer auf dem Siegerpodest und wurden mit Pokalen geehrt.

Die Fahrer des Heider Motorrad Club konnten für ihre vorderen Plätze einmal mehr wertvolle Wertungspunkte für die Landesmeisterschaft sammeln.

Die Ergebnisse, Klasse 2 (Experten): 1. Thore Thießen, Tellingstedt (Heider MC) 33 Fehlerpunkte.

Klasse 3 (Spezialisten): 1. Olaf Sacht, Eckernförde (Heider MC) 6 Fehlerpunkte, 2. Ralf Löding, Tetenhusen 21, 3. Malte Thießen, Tellingstedt (Heider MC) 32, 4. Oliver Dreier, Großewihe 40, 5. Michael, Kröhnert, Büdelsdorf 72, 6. Finn-Lucas Coltzau Erfde (Heider MC) 109, 7. Dirk Goral, Heidgraben ausgefallen.

Klasse 4/8 (Fortgeschrittene): 1. Werner Thießen, Tellingstedt (Heider MC) 39, 2. Björn Schmäser, Tensfeld 48, 3. Gerrit Scherzel, Bendestorf 50, 4. Richard Delfs, Karby 68.

Klasse 4 (Fortgeschrittene Jugendliche): 1. Malte Breuer, Tensfeld 6, 2. Milan Schmäser, Tensfeld 15, 3. Marco Petersen, Schleswig (Heider MC) 91.

Klasse 5 (Einsteiger): 1. Frank Fromme, Hohn (Heider MC) 1, 2. Jan Haushahn, Nortorf (Heider MC) 25, 3. Tjark Plohm, Tetenhusen (Heider MC) 32, 4. Christian Kaufmann, Stelle 51, 5. Axel Blöß, Bad Schwartau 73, 6. Jasmin Schmäser, Tensfeld 73, 7. Andi Krüger, Tellingstedt (Heider MC) 76.

Klasse Jugend 5 (Einsteiger): 1. Nico Lohf, Oeversee (Heider MC) 7, 2. Bailee Brenken, Schwentinental 8, 3. Finn Hörcher, Breklum 11, 4. Mattis Hörcher, Breklum 20, 5. Joy Sattler, Kudensee (Heider MC) 36, 6. Lukas Krey, Sankt Margarethen (Heider MC) 64.

Klasse Jugend 6 (Anfänger): 1. Marcel Thomsen, Schleswig 1, 2. Fabio Sacht, Eckernförde (Heider MC) 5, 3. Jannick Klischies, Hollingstedt (Heider MC) 11, 4. Jannis Stark, Preetz 12, 5. Timo Hoefler, Tensfeld 15, 6. Tobias Hoefler, Tensfeld 23, 7. Bennet Wandrowsky, Quarnbeck 24.

Klasse Erwachsene 6 (Anfänger): 1. Gerhard Eck, Borgdorf (Heider MC) 3, 2. Rutger Sacht, Barkelsby (Heider MC) 13, 3. Dirk Petersen, Schleswig (Heider MC) 28, 4. Natalie Wandrowsky, Quarnbeck 71, 5. Sabrina Löding, Tetenhusen 81.



Über Stock und Stein: Malte Thießen aus Tellingstedt hatte seine Maschine gut im Griff.